

## Reisebericht

**Kamelien Reise nach ITALIEN // Lago Maggiore – Köln-Inzlingen-Montagnola-Lago Maggiore-Ortasee-Villa Motta-Cannero Riviera-Borromäische Inseln-Isola Bella-Fischerinsel-Isola Madre-Kamelienpark Locarno-Bellagio -Villa Melzi-Varenna-Villa Cipressi-Villa Monastero-Villa Carlotta-Villa del Balbianello-Lenno-Gärtnerei Eisenhut-Inzlingen vom 15.03.2025 bis zum 21.03.2024**



Karte Lago Maggiore



Blick auf schöne Strände am Lago Maggiore

Die Planung und Begleitung wurde wiederum in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro MTC – Reisen, München durchgeführt.

Wir bestiegen einen komfortablen Reisebus und starteten unsere Fahrt in Köln. Die Fahrt ging in Richtung Schweizer Grenze, vorbei an schönen deutschen Orten, die allerdings nur so an uns vorbeistreiften. Der 1. Halt unserer Reise wird Inzlingen sein, da die Hotelübernachtungen in der Schweiz doch finanziell erheblich teurer sind als auf der deutschen Seite.

### **SA.: 15.03.2025 Anreise nach Inzlingen – Hotelbezug Genusshotel Krone (1.TAG)**

Inzlingen ist eingebettet in das Tal des Dinkelberges und liegt im Dreiländereck Deutschland/Schweiz/Frankreich. Der Ort wurde 1229 das erste Mal in einer Urkunde des Klosters St. Blasien erwähnt. Das Wasserschloss, welches urkundlich erstmals im Jahre 1470 Erwähnung fand, wurde 1969 von der Gemeinde käuflich erworben. Die Umgebung ist als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen.

Das Genusshotel „Krone“ zeichnet sich durch gute badische frische Küche mit regionalen Produkten aus. Das Hotelrestaurant wurde mit dem „Michelin Bib Gourmand“ ausgezeichnet. Hier wird auch auf besondere Essenswünsche oder Einschränkungen Rücksicht genommen.



### **Programmpunkte.:**

- \*Köln – Inzlingen
- \*Check-In Hotel Genusshotel Krone
- \*gemeinsames Abendessen im Hotel

Beim gemeinsamen Abendessen war schon das Thema Kamelie, Sorten, Besonderheiten ein wichtiger Gesprächsstoff.

## Reisebericht

### SO.: 16.03.2023 Abfahrt von Inzlingen zum Lago Maggiore-Montagnola-Besuch Hermann Hesse Haus-Hotelbezug -Zacchera Hotelkette 4 Sterne (2.TAG)

#### Inzlingen – Montagnola – Hermann Hesse Haus – Hotelbezug

##### Programmpunkte.:

- \*Check-Out – Hotel Krone Inzlingen
- \*Inzlingen – Montagnola Hermann Hesse Haus
- \*Check-In Hotel am Lago Maggiore
- \*gemeinsames Abendessen im Hotel

Die Fahrt dauerte ca. 3 ½ Std. auf der A 2 vorbei an der Stadt Luzern, Andermatt und Bellinzona. Wir machen Stopp am Busparkplatz von Montagnola (B 436 ab Haltestelle Gentilino Posta) und fahren mit dem örtlichen Postbus hoch zum „Museum Hermann Hesse“. Die Straßen sind eng und nicht ausgelegt für einen großen Reisebus. Eine Besichtigung, verbunden mit einer Lesung aus verschiedenen Texten von Hermann Hesse sowie ein anschließender Spaziergang lockern diese Besichtigung auf. Selbstverständlich gehen wir auch zum Grab von Hermann Hesse.



Quelle.: Photo Google/Jochen Huber 2023



Hermann Hesse Kamelie

Hermann Hesse lebte von 1919 bis zu seinem Tode 1962 in Montagnola. Von 1919 bis 1930 wohnte er zuerst in der Casa Camuzzi, ab 1931 in der Casa Rossa oberhalb des Ortskernes von Montagnola. Hier erreichte ihn 1946 auch die Nachricht, dass er den Nobelpreis für Literatur erhalten wird. In dieser Umgebung lebten aber zu seiner Zeit auch andere berühmte/bekannte Künstler, wie Gunter Böhmer (Illustrator), Marie Geroe-Tobler (Teppichweberin und Malerin), Peter Weiss (Dramaturg und Experimentalfilmer), Hans Purrmann (Maler), Hugo Ball und seine Frau Emmy Ball-Hennings (Mitbegründer der dadaistischen Bewegung). So lässt sich die Liste erweitern um Ruth Wenger (später seine 2. Frau) und deren Mutter. Mit Hans Purrmann verband Hesse auch eine tiefe Freundschaft, wie ein fast 20-jähriger Briefwechsel belegt.

(Quelle.: \*z. Teil – aus dem Buch Mit Hermann Hesse durchs Tessin)

Wenn wir Glück haben, liest uns vielleicht die Enkelin von Hermann Hesse, Eva Hesse, aus seinen Texten etwas vor. Sie lebt und arbeitet als bildende Künstlerin in Italien außerdem schreibt Sie Gedichte, die Sie auch selbst illustriert. Der wichtigste Aspekt ist für uns Kamelienbegeisterte neben der Literatur, die „Hermann Hesse Kamelie“. Sie befindet sich im hinteren Teil des Hauses/Gartens.

Am 16.04.2010 wurde die Taufe und Einpflanzung der neuen Kamelien-Züchtung mit dem Namen „Hermann Hesse“ im Museumsgarten vorgenommen. Es ist eine weiß blühende Kamelie deren Blütenblätter mit feinen roten Adern durchzogen ist, sie wurde von Peter Fischer/Wingst gezüchtet. Leider gibt es keine Nachzüchtungen und der Verbleib einiger Exemplare von Peter Fischer ist bis heute ungeklärt.

(Quelle.: \* [marisa@montagnola.ch](mailto:marisa@montagnola.ch))

## Reisebericht

### SO.: 16.03.2023 Abfahrt von Inzlingen zum Lago Maggiore (2. Tag)

#### Programmpunkte:

#### Inzlingen – Montagnola – Hermann Hesse Haus – Hotelbezug

Hermann Hesse Haus und Museum



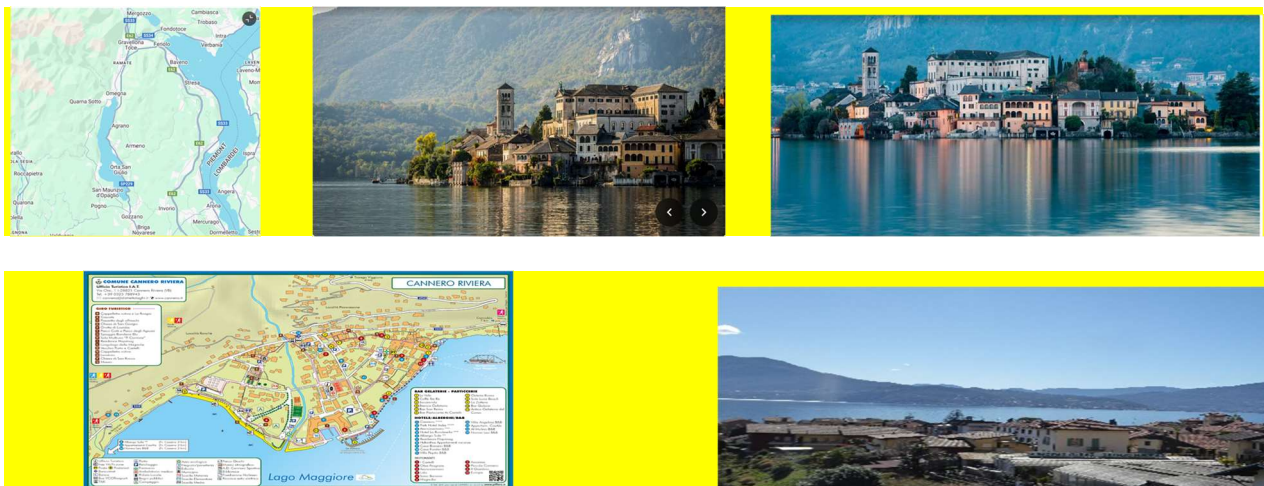
Hermann Hesse Kamelie (Peter Fischer)

Nach dem Besuch des Museums benötigen wir noch ca. 2 Std. bis wir unser Hotel am Lago Maggiore erreichen. Wir sind mehr als überrascht als wir die Hoteleinfahrt erreichen und uns das wunderschöne „Hotel Dino“ direkt am Lago Maggiore in Baveno erwartet. Es entsteht direkt ein „Dolce Vita Gefühl“ und die Aussicht auf viele, viele Kamelien, Kameliengärten und schöne Villen.

### MO.: 17.03.2025 Ortasee mit Villa Motta und Cannero Riviera (3. TAG)

#### Programmpunkte.:

- \*Cannero -Uferpromenade - Altstadt / Lago Maggiore / Zitronenfest und Kamelien Ortasee
- \*San Giulio – Piazza Motta / Orta See
- \*Villa Motta – Garden of Excellence (2020) Orta See
- \* Rückkehr ins Hotel



#### Cannero.: Riviera Cannero

Unser erster Halt ist das Örtchen Cannero Riviera.

Cannero ist ein kleiner Ort mit ca. 1200 Einwohnern und lockt Gäste mit seiner gepflegten Seepromenade, Hotels und Restaurants. Kleine verwinkelte Gassen und ihre Laubengänge laden zum Bummeln ein. Cannero ist für seine Zitronen und prächtigen Kamelien bekannt. Die treibende Kraft zur Erbauung des Parks war der Dichter und

## Reisebericht

Bildhauer Enrico Cotto. Jedes Jahr, Mitte März wird das „Gli Agrumi di Cannero Riviera Fest“ (Zitronenfruchtfest) gefeiert. Zu diesem Anlass öffnen auch viele Privatpersonen ihre Gärten, die neben Zitronen auch Kamelien beheimaten. Sehenswert ist noch die Wallfahrtskirche SS. Pieta. Anziehungspunkt ist auch die Grotte der Kirche, angelehnt an Lourdes. Unser Bus bringt uns dann zum nächsten sehenswerten Städtchen San Giulio am Ortasee.

### San Giulio: Ortasee

Das Städtchen San Giulio ist der Hauptort am Ortasee und zieht die Touristen magisch an. Es lädt zum Verweilen, Bummeln und einfach nur zum Genießen ein. Die Uferpromenade erlaubt einen Blick auf die Isola San Giulio. Es wohnen heute noch ca. 17 Benediktinerinnen des Ordens „Mater Ecclesiae“ auf der Insel bzw. im Kloster. Nach einem ausgiebigen Bummel durch den Ort, verbunden mit einem Gelati geht es weiter zum nächsten Highlight: der Villa Motta, für Kamelienliebhaber ein weiteres Highlight.

### Villa Motta: Ortasee

Die Villa Motta (Privatbesitz) ist ein beeindruckendes Gebäude und befindet sich direkt am Uferweg des Ortasees. Das Gebäude wurde von der Adelsfamilie Gallini im 19. Jahrhundert erbaut, der Park 1865 angelegt und ist ca. 1 Hektar groß. Im Jahre 1921 wurde sie von Giacinto Motta (Prof. am Polytechnicum) erworben. Zwischen 1920-30 wurde der Garten der Villa durch den Architekten Mazzuccotteli neu angelegt. Nach Unwetterschäden musste der Park 1979 nochmals neugestaltet werden.

Der Park umfasst:

Camellia Japonica ca. 156 Sorten // Winterkamelien ca. 60 Sorten // Hybriden+andere ca. 40 Sorten.



Camellia Sasanqua „Principessa Borromea“

Wir werden als Mitglieder der DeKG von Graf Motta persönlich am Gartentor in Empfang genommen. Im Jahre 2020 wurde der Garten zum „Camellia Garden of Excellence“ gekürt. Es handelt sich um einen Privatgarten, der nur nach vorheriger Absprache besucht werden kann.

Der Garten beherbergt antike Sorten wie: „Vergine di Collebeato“, „Lavvenire“ und die ältesten Kamelien die vor 1900 bepflanzt wurde „Bella Lamberti“. Die Größte ist die „Saluenensis Professor Gianmario Motta“. Es gibt für diesen Park auch eine umfangreiche Kamelienliste. Neben den Kamelien gibt es auch andere interessante Bäume, Sträucher und Büsche (Rhododendren). Es fällt schwer sich von dem Garten zu trennen. (Villa Motta.: <https://internationalcamellia.org/en-us/europe-gardens-of-exceelence/villa-motta>) Hier kann auch die umfangreiche Kamelienliste heruntergeladen werden.

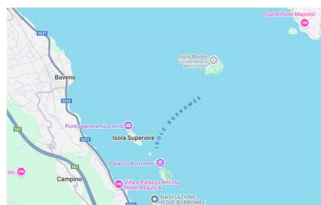


## Reisebericht

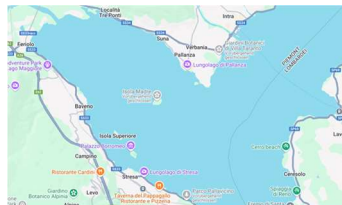
### Di.: 18.03.2025 Borromäische Inseln.: Isola Bella, Fischerinsel und Isola Madre (4. TAG)

#### **Programmpunkte.:**

- \*Bootsfahrt zur Isola Bella – Palazzo Borromeo - Barockgarten
- \* Mittagsimbiss auf der Fischerinsel
- \*Isola Madre
- \*Rückfahrt zum Hotel



Borromäische Inseln



Isola Bella



der weiße Pfau

#### Isola Bella

#### **Isola Bella.:**

Die Gärten der Isola Madre und **Isola Bella** gehören seit 2002 zum englischen Kreis der „Royal Horticultural Society“. Die Insel ist 320 Mtr. Lang und 180 Mtr. breit. Seit dem 12. Jahrhundert befinden sich die Inseln im Besitz der Familie Borromeo. Der Garten wurde von 1631 bis 1671 angelegt. Die Idee zum Bau des Palastes wurde von Carlo Borromeo III gefasst. Er wollte das Gebäude seiner Frau Isabelle d`Adda schenken. Leider mussten die Pläne aber wegen der im 17. Jahrhundert speziell in Norditalien grassierenden Pest aufgegeben werden.

Der Palast besteht aus 2 Etagen und die große Kuppelabdeckung hinterlässt eine eindrucksvolle Atmosphäre im Ballsaal. Ein barocker Raum beinhaltet eine Gemäldehalle mit ca. 130 Kunstwerken.

Der Garten der Isola Bella ist im italienischen Stil angelegt worden. Er umfasst nicht nur Kamelien, sondern auch Zitronen- und Lorbeerbäume, Magnolien, Azaleen und Rhododendren. Nach diesen Eindrücken, die leider etwas von Nieselregen begleitet werden, setzen wir über zur Isola Pescatori, um eine kleine Mittagspause einzulegen.

#### **Fischerinsel (Isola Pescatori) – Mittagsimbiss.:**

Die Insel ist seit ca. 700 Jahren bewohnt. Im Moment leben dort ca. 70 Personen, deren Haupteinnahmequelle ist der Tourismus. Diese Insel ist die Authentischste von den drei Inseln. Sie gehört auch der Familie Borromeo. Sie ist 350 Mtr. Lang und 100 Mtr. Breit. Die gesamte Insel kann in 20 Minuten umrundet werden. Sehenswert ist sicherlich die Kirche San Vittore aus dem 11. Jahrhundert, der kleine Friedhof, wo man auf den Grabsteinen entweder kleine Fische oder Fischerboote findet. Die kleinen traditionsreichen Trattorias laden zum Verweilen ein.

## Reisebericht



Fischerinsel.: Diese Kamelie wächst auch ohne große Beachtung

Nach diesem kurzen Stopp setzen wir per Boot über zur Isola Madre

### Isola Madre.:

Der Dichter Gustave Flaubert (Madame Bovary) hat über die Insel folgende Worte geformt: „Sie ist der sinnlichste Ort auf dieser Welt, den ich je besucht habe“. Die Insel ist 330 mtr. lang und 220 mtr. Breit, besonders beeindruckend ist der Botanische Garten auf der Insel, der einem Paradies auf Erden gleicht und im englischen Stil angelegt worden ist. Das Klima begünstigt die Ansiedelung von Oliven und Zitronen.

Für uns Kamelienfans sind natürlich die ca. 150 Kamelienarten von Interesse. Ausgangspunkt für unseren Rundgang zu den Kamelien ist die Viale Africa (Bitterorangenbäume, Lorbeerhaine, Kakteen und Aloen). Am Ende der „Allee Africa“ öffnet eine Parterre das „Piano dell Camelia“. Dieser Kameliengarten auf der Isola Madre war 1830 einer des ersten Italiens, in dem eine Kameliensammlung angelegt wurde.

Hier werden wir *Camellia Japonica*, *Camellia Reticulata* und *Camellia Sasanqua* vorfinden. Es sollen über 100 verschiedene Kameliensorten im Garten gepflanzt sein. Besonders die italienischen Gartenarchitekten Guiseppe und Renato Rovelli haben den nördlichen Teil des Gartens zwischen 1825 und 1830 in einen englischen Landschaftspark verwandelt und die Kamelien auf die Insel gebracht.

Auch viele namhafte Besucher weilten auf der Insel wie.:  
Napoleon, Gustave Flaubert, William Turner, Jean Cocteau, Prinz Charles und Madonna.

Nach diesen überwältigten Eindrücken geht es zurück zum Hotel Dino

### **MI.: 19.03.2025 Kamelienpark LOCARNO und Locarno (5. TAG)**

#### **Programmpunkte.:**

- \*Check-Out Hotel
- \*Fahrt nach Locarno
- \*Kamelienpark Locarno
- \*Stadtbummel in Locarno
- \*Fahrt zum Comer See
- \*Check-In Hotel Comer See (3 Übernachtungen)

### **Locarno.:**

Locarno ist ein kleines Städtchen, das im Kanton Tessin am Nordufer des Lago Maggiore liegt und zur Schweiz gehört. Sie sollten also Schweizer Franken im Geldbeutel haben, denn sonst bekommen Sie für Ihren Euro Schweizer Franken zurück.

## Reisebericht

Locarno hat ca. 16.000 Einwohner. Man sollte auch den Piazza Grande, ca. 12000 qm groß, und die Wallfahrtskirche Madonna del Sasso besuchen. Locarno ist nicht nur für seinen Kameliengarten bekannt, sondern auch für das Filmfestival.

Der Kameliengarten von Locarno umfasst 1,5 Hektar mit 1476 Kamelien. Im Jahre 2005 wurde der Kameliengarten gegründet. Die Stadtgärtner Francesco Murachelli, Remo Ferrioli und Danielle Marcacci haben den Garten zu dem gemacht, was er heute ist - ein Touristenmagnet. Im Jahre 2023 wurden 25 neu gestaltete Beete eingerichtet mit 430 neuen Kamelien, die alle in der Stadtgärtnerei von Locarno kultiviert wurden.

Bei der Eröffnung des Parks im Jahre 2005 wurden 500 verschiedene Kamelien gezählt. Dank der Zusammenarbeit mit Spezialisten aus Italien, Deutschland, Belgien, China und den USA gelang es, manche ungewöhnliche Arten, Hybride und Sorten zu vermehren. Im Moment hat man ca. 900 nomenklatorische Kamelien-Varietäten erfasst, darunter befinden sich 40 Arten und 10 duftende Hybriden. 114 Kamelien sind noch nicht identifiziert worden. Das Klima begünstigt aber auch das Wachstum der Kamelien und so können wir auch sehr groß gewachsene Kameliengehölze als Bäume bewundern. Die Zeit im Kameliengarten vergeht im Fluge. Im Anhang ist eine Liste der Kamelien zu finden.

Für „Naschkatzen“ hatte die Confiserie Marnin einen kleinen Stand auf dem Gelände mit ihren berühmten „Kamelien Pralinen“. Einfach nur köstlich und ein schönes Mitbringsel.



Kamelienpralinen von Marnin Locarno

Nach dem ausgiebigen Besuch im Kameliengarten in Locarno werden wir das Städtchen Locarno erkunden.

Malerische Gassen und verwinkelte Straßen laden dort zum Flanieren oder auch zum kleinen Shopping ein. Die vielen Lokale, Restaurants bieten ihre Speisen feil und wir werden bestimmt irgendwo einen gemütlichen Platz zum Ausruhen finden.

Geschichtlich bekannt geworden ist die Stadt als sich im Oktober 1925 Stresemann, Chamberlain, Briand und andere Staatsmänner trafen, um mit dem „Locarno Vertrag“ ein Frieden wahrendes Sicherheitssystem in Europa zu schaffen.

Unser Bummel sollte uns zur Piazza Grande führen, dort sind die Geschäfte, Restaurants und der allwöchentliche Markt zu finden. Weitere Sehenswürdigkeiten sind die Casa Rusca, Castello Viscontea, Museo Casorella und die Ghisla Art Collection. Die Kirchen Madonna del Sasso (Wallfahrtskirche) oder die Basilica San Vittore. (Achtung.: Viele Geschäfte haben eine ausgiebige Mittagspause !!)

### Markt.: Februar/März nur alle 2 Wochen

Gran Caffee Verbano – Piazza Grande: Hier hat man einen schönen Blick auf die Häuser der Piazza Grande  
Marnin Caffee – Piazza San Antonio oder Piazza S. Francesco – Hier gibt es die bekannte Schokolade „Camelia Locarno“, die 2015 vorgestellt wurde. Man muss aber schon zwischen CHF 23,00 bis zu CHF 37,00 ausgeben, um eine Schachtel mit den Kameliengartenpralinen in den Händen zu halten.

## Reisebericht

**Negromante:** Restaurant mit typischer Schweizer und mediterraner Küche.

Gelati- Eis Liebhaber sollten auf alle Fälle das Farina-Bona-Glace/Eis probieren.

Farina Bona ist geröstetes Maismehl und kommt aus einer kleinen privaten Rösterei aus den Tessiner Bergen.

Merken Sie sich also.:

-9 Grad Gelato Italiano, Via Forte 4, Locarno oder den sogenannten „Garagenverkauf – Gelateria Dolce vita, Via Vincenzo d`Alberti, Locarno.

Vera Gelateria – soll die beste Eisdiele in Locarno sein – Via della Starzione, 2 Muralto, Locarno. Kurz vor der Rückkehr zum Bus konnten wir „Eisfans“ ein leckeres Eis in den Händen halten.

Wir verlassen Locarno bei strahlendem Wetter und fahren Richtung Tremezzo am Comer See.

### Fahrt zum Comer See.:

\*Check-in im Hotel Bazzoni 3-Sterne,

### **Tremezzo:**

Die Fahrt wird ca. 2 Std. dauern. Die Fahrt führt uns vorbei an den Orten, Monaggio, Griante, Cadenabbia bis wir in Tremezzo ankommen.

In Tremezzo sollte man vielleicht auch dem kleinen Laden „Fleur de Lis“ einen Besuch abstatten. Die Inhaberin kommt aus Tremezzo und bietet lokale Souvenirs, Postkarten und vieles Mehr an. Im März war der Laden leider geschlossen.

### Fahrt zum Comer See.: (5. Tag)

#### Hotel Bazzoni – 3 Sterne Hotel



Das Hotel Bazzoni ist natürlich nach dem Hotel Dino eine Enttäuschung und die vielen Busgruppen wirbeln die Organisation des Hotels und die Küche schwer durcheinander. Das trübt das bisherige Reiseerlebnis schwer. Auch der Blick vom Zimmerbalkon auf den Comer See und die umliegenden Berge kann nicht darüber hinwegtrösten.

Als Ausgleich ist in der Nähe des Hotels eine nette kleine Weinbar, bei der sich in gemütlicher Atmosphäre über Kamelien, die Gärten philosophieren lässt. In der Nähe des Hotels befindet sich die berühmte Villa Carlotta und der Mayer Park.



## Reisebericht

**DO.: 20.03.2025 Comer See – Bellagio mit Villa Melzi – Varenna – Villa Cipressi – Villa Monastero (6. TAG)**

### **Programmpunkte.:**

- \*Fähre nach Bellagio zum Ort Lago di Como
- \*Villa Melzi
- \*Schiffsfahrt nach Varenna
- \*Villa Monastero // Rückzugsort für Zisterzienserinnen war
- \*Villa Cipressi
- \*Rückfahrt nach Tremezzo

Der Comer See hat einen Fjordcharakter, daher können sich die Wetterbedingungen schnell ändern. Einen wunderschönen Blick auf den Comer See hat man von den Belle-Epoque Hotels in Bellagio.

Viele bekannte Personen wie: Lord Byron, Percy Bysshe Shelley, Stendhal kamen an den Comer See, um seine Natur zu genießen. Gioachino Rossini (29.03.1792 bis 13.11.1868) komponierte hier seine Oper Tancredi. Franz Liszt wählte den Comer See 1837 für eine heiße Affäre mit seiner Geliebten Marie D'Agout.

Man sollte sich aber nicht nur den Pflanzen und den Kamelien widmen, sondern es locken auch gute Souvenirläden sowie Restaurants mit Fisch- und Risottogerichten. Dazu genießt man ein Glas des herben Veltin (Valtellina) Weines.

Es ist noch etwas Zeit bis die Fähre kommt, so haben wir Zeit die Statue von Konrad Adenauer in Cadenabbia zu besichtigen. 1957 kam Adenauer das erste Mal nach Cadenabbia und mietet sich in der Villa La Collina ein. Die Villa ist heute im Besitz der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Nach der Überfahrt steht als Erstes die Villa Melzi auf dem Programm. Die Villa ist in Privatbesitz und wir dürfen uns glücklich schätzen, eine „Privatführung“ zu erhalten. Das Innere der Villa kann nicht besichtigt werden.

### **Villa Melzi.:**

Die Villa und der Garten entstanden ca. 1810 im Auftrag von Francesco Melzi d'Eril. Melzi war unter Napoleon Bonaparte Vizepräsident der italienischen Republik. Sein Gegenspieler, Gian Battista Sommariva hatte die Villa Carlotta direkt gegenüber von Melzi's Anwesen. Melzi wählte den Architekten Giocondo Albertolli (Bildhauer und Baumeister) der ihm eine weiße Villa im neoklassizistischen Stil erbaute.

Es entstand ein englischer Landschaftsgarten. Die Gartengestaltung war also eher ein modisches als ein politisches Statement. Die Gestaltung der Gärten wurde Luigi Canonica und Luigi Villoresi übertragen. Sehenswert ist der maurische Kiosk, von welchem man einen großartigen Blick – drei Aussichten – auf den Comer See hat.

Die derzeitigen Eigentümer – Familie Gallarati Scotti – engagieren sich sehr stark für die Erhaltung und Pflege des öffentlichen Gartens. Für uns Kamelienliebhaber sind aber die alten italienischen Kamelien, die im 19. Jahrhundert erworben wurden von immensem Interesse. Weitere Kamelien wurden 2010 von der Familie Rovelli in Pallanza angekauft und im Jahre 2013 ausgepflanzt.

Den historische Kamelienbereich - Boscetto delle Camelie - finden wir auf der Nordseite der Villa. Ich möchte nur einige Kamelien hier benennen: General Coletti // Timbriata // Marchese Tornielle // Atrorubens, 1840 gekauft // Amoena // Der Tramonto.

## Reisebericht

Beim Bummeln durch den weitläufigen Park entdeckte ich auch einige alte Glashäuser-Terrassenförmig angelegt - die für die Anzucht der verschiedenen Pflanzen verwendet werden.

Während unseres Besuches wurde der Garten, die Büsten gerade einer umfangreichen Säuberung unterzogen. Ein kleines Fototeam hat hier Werbeaufnahmen gemacht.

### **DO.: 20.03.2025 Comer See – Bellagio mit Villa Melzi – Varenna – Villa Cipressi – Villa Monastero (6. TAG)**

Wir setzen unsere Reise mit dem Schiff fort und setzen über nach Varenna. Varenna lockt mit kleinen Restaurants, Cafes und kleinen Souvenirlädchen. Ich möchte nicht wissen, was hier in der Sommersaison los ist. Wenn Zeit ist, sollte man auch die schöne Piazza besuchen und in der Kirche San Giorgio vorbeischaun.

#### **Villa Monastero.:**



Die Villa Monastero war ursprünglich ein Kloster (Zisterzienserkloster Vom 13. Jahrhundert bis 1567). Im 17. Jahrhundert verwandelte man Sie in einen weltlichen Besitz (Familie Mornico) und heutzutage ist Sie unter der Provinzverwaltung. 1925 ging die Villa an den Staat über und seit 1977 gehört Sie dem Consiglio Nazionale di Ricerche.

Das heutige Aussehen der Villa haben wir dem Leipziger Unternehmen Walter Kees (1864-1906) zu verdanken. Er kaufte die Villa 1897 und kam bis 1906 zur Sommerfrische hierher. Die Grundstücke der Villa Monastero und Villa Cipressi sind durch ein unscheinbares Bootshaus miteinander verbunden.

Im Treppenhaus befinden sich 4 beeindruckende Majolika Tafeln mit den Konterfeien von.:  
Johann Sebastian Bach // Immanuel Kant // Andreas Schlüter // Hermann von Helmholtz

Von besonderem Interesse sind auch die exotischen Baumarten.:  
Agaven // Palmen (Afrika und Amerika) // Yuccas // Dracaenas // Zitrusfrüchte und Oleander

Für uns ist jedoch der „Giardino delle camellie“ von größtem Interesse.

Auf Initiative der „Camellie sul Lario“ wurden im Jahr 2023 noch 2 x Camellia Snowball und 2 x Camellia Lavinia Maggi neu angepflanzt. Das Kaffee-Teehaus war leider geschlossen. Nach diesen schönen Eindrücken geht es weiter zur Villa Cipressi.

## Reisebericht

### Villa Cipressi



Die Villa war ursprünglich im Besitz der Adelsfamilie Serponti (1163). Im 19. Jahrhundert ging Sie dann in den Besitz der Familie des Barons Isimbaldi über. Die Gartenanlage entstand zwischen dem 15. Und 19. Jahrhundert.

Die Villa Cipressi besteht aus drei Hauptgebäuden. Das 1. Gebäude ist aus dem 14. Jahrhundert, das 2. Gebäude aus dem 17. Jahrhundert und das 3. Gebäude aus dem 19. Jahrhundert. Die Villa war lange Zeit ein Studienzentrum, bevor es ein Hotel wurde. Gewundene Kieswege führen hinunter zum See, vorbei an chinesischen Hanfpalmen, Yucca Palmen und Agaven. Besonders herausragend sind die hohen Blauregen Hecken (Wisteria).

Die neoklassische Form des Gartens gab Ihm Henry Andreossi, der auch den Park anlegte. Seit einiger Zeit gehört die Villa der Gemeinde und wird als Hotel genutzt.

Nach dem Besuch kehren wir mit der Fähre nach Tremezzo ins Hotel zurück.

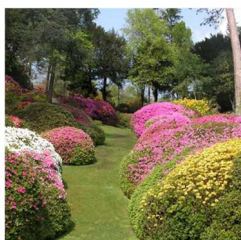
Einige schließen diesen schönen Tag nicht im Hotel, sondern in einer kleinen Weinbar ab und genießen die regionalen Produkte.

### **FR.: 21.03.2025 Comer See – Villa Carlotta - Villa del Balbianello – LENNO (7. TAG)**

#### **Programmpunkte.:**

- \*Villa Carlotta – nur ca. 600 Mtr. Vom Hotel entfernt
- \*Villa del Balbianello
- \*Lenno
- \*Rückfahrt zum Hotel nach Tremezzo

#### **Villa Carlotta.:**



Erzherzog Ferdinand

## Reisebericht

Die Villa wurde gegen Ende des 17. Jahrhunderts für die Familie Clerici erbaut. Die Familie schaffte es, sich vom Bauerngeschlecht zu reichen Seidenhändlern hochzuarbeiten. Das Familienmitglied der Marchese Giorgio II. Clerici hat sich dann dort am Comer See eine Sommerresidenz errichten lassen. Ungünstig ist die Lage des Grundstückes, denn das Land steigt vom Ufer aus steil nach oben. Der Garten erstreckt sich über endlos erscheinende Terrassen entlang der Villa.

Die Villa ging später in den Besitz des „Selfmademan“ Sommariva über. Der Gegenspieler von Sommeriva war Francesco Melzi d' Eril mit seiner Villa auf der anderen Seite des Sees. Sommariva war aber nicht nur ein Aufschneider, sondern auch ein Kunstsammler und bedeutender Mäzen der Bildhauer Antonio Canova und Bertel Thorwaldsen.

1843 ging das Anwesen auf Marianne – die Ehefrau von Prinz Albrecht von Preußen – über. 1847 ging die Villa als Geschenk an Ihre Tochter Carlotta über (Hochzeitsgeschenk). Tragisch war, dass Carlotta nur 23 Jahre alt wurde und nach der Geburt des Kindes verstarb. Der Buchstabe C am eisernen Tor steht also für Carlotta. 1927 ging die Villa in den Besitz einer italienischen Stiftung über.

Der Garten der Villa ist ein romantischer Park im englischen Stil gehalten. Die ebenen Wege machen das Flanieren leicht. Wir bewundern englische Rosen, Glyzinien, Azaleen und einen Zitrus-Tunnel.

### **Folgende Kamelien werden wir dort finden.:**

„ Conte di Cavour“ // „ Garibaldi“ // „Guiseppe Mazzini“ //” Vittoria Emanuele II“ (Madoni, Brescia 1861)  
// „Erzherzog Ferdinand“ (Carlo Luzzatti Florenz) // „Oscar Borrini“ (übernommen von Angelo Borrini)  
// „Goffredo Odero“ (1877). Lässt man den Blick vom zentralen Balkon hinunter schweifen, sieht man ein kleines Parterre, die von einer sogenannten „Monster Kamelienhecke“ umgeben ist.

### **Villa Carlotta.:**

2019 erhielt ein Stück des Gartens ein neues Aussehen. 2018 musste eine Linde nach einem Sturm gefällt werden und man entschloss sich diesen Platz neu mit Kamelien zu bepflanzen. Man nutzte das Wissen der italienischen Kameliengesellschaft (Dr. Andrea Corneo) und pflanzte 15 verschiedene Arten an.

Man kann auch über ein Gewirr von schmalen Wegen an Azaleen und Rhododendren zum Ufer gehen und gelangt zu den Gewächshäusern, dort ist ein Café untergebracht.

Diese Parklandschaft folgt dem Ansinnen von Georg II. von Sachsen-Meinigen: Natur, Natur, Natur!  
Man sollte sich auch die Innenräume der Villa nicht entgehen lassen.

Leider gibt es auch hier keine umfangreiche detaillierte Liste über die Kamelien. Am Eingang der Villa kann man jedoch ein „Paperback “ Flowerings at Villa Carlotta“ kaufen. Im letzten Teil des Buches ist eine Übersichtsplan der Kamelien und auch einige schöne Fotos mit kurzen Erklärungen zu den Kamelien.

Camellia Jap. „Alba Plena“ // Althaeiflora // Anemonaeflora // Bella Romana // Lavinia Maggi // Countess Woronzoff // Elegans // General Coletti // Gigantea // Hagoromo // Higo-Kyo Nishiki // Il Gioiello / Laurie Bay // Reticulata x williansi Black Lace // Mrs. Tingley // Nuccio`Gem // Paolina Maggi // Sacco di Lainate // Tiffany // Triphosa // Saluensis x C. reticulata Budda Valley Knudsen // Vermalis Yuletide // Hiemalis Kanjiro // Sasanqua Hinode-Gumo

Wer Zeit hat sollte auch den umfangreichen Olivenhain mit zwei alten typischen Steinhäusern besuchen. Danach setzen wir unsere Besichtigung mit dem Taxiboot fort und erreichen die Villa del Balbianello



## Reisebericht

### Villa del Balbianello.:

Die Villa war ursprünglich ein Franziskanerkloster. Erst 1787 ließ Kardinal Angelo Durina hier eine Villa als Sommerresidenz errichten. Sie liegt auf dem winzigen Kap von Lavedo in der Nähe des alten Dorfes Lenno. Die Villa ist ein Paradies und ist strukturiert in zwei übereinanderliegenden Quadraten. Man hat von der Villa, von einem Laubengang aus, einen Blick auf die Baia de Venere und die Baia di Diana.

Die Gartenanlagen wurden von Kardinal Angelo Durine gestaltet. Nach mehreren Besitzerwechseln gehört die Villa heute dem FAI, der italienischen Kultur- und Umweltorganisation. Darunter war auch ein interessanter Besitzer namens „Guido Monzino“, ein außergewöhnlicher Mann, dessen Familie als Besitzer einer der ersten Kaufhausketten in Italien zu Reichtum gekommen war

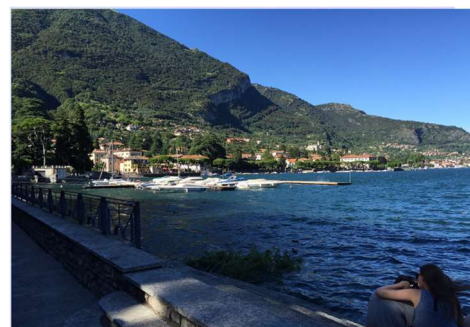
Zuerst sollte man unbedingt das Museum im 1. Stock der Villa besichtigen.

Im Park beeindruckten kurz geschorene Rasenflächen den Besucher und man fragt sich, wie man das an dieser extremen Hanglage geschafft hat. Man geht vorbei an marmorierten Zweigen der Platanen, die zu Kandelabern geschnitten sind. Zu sehen sind eine Kletterfeige und eine riesige Steineiche. Der Garten ist zwar klein, aber er ist ein glänzendes Beispiel von der Kombination von Rasen, Buchs, Lorbeer und kunstvoll geschnittenen Bäumen.

Im Testament von Guido Monzio ist alles streng geregelt bis zu den testamentarisch festgelegten Pflanzanleitungen. Hier pilgern auch viele Filmfans zur Villa. Hier wurden z. B. die Filme „Ein Sommer am See“ (1955) oder „Casino Royale“ oder „Star Wars II. Angriff der Klonkrieger“ gedreht.

Wir verlassen nun die Villa del Balbianello wieder per Taxiboot und landen dann in dem kleinen Ort LENNO. Unser Bus kann uns nicht abholen, wegen der Enge der Straßen. Wir müssen schnell umdenken und uns neu organisieren. Zwischen all der Hektik, Taxi mieten, zum Hotel laufen, gelingt es uns eine großartige Eisdiele zu finden. So werden die Hektik und Unsicherheit sofort in positive Energie umgewandelt.

### Lenno.:



Lenno ist ein malerischer Ort, der mit zahlreichen Restaurants, Cafés und Eisdieleen entlang der Uferpromenade lockt. Von Interesse ist auch das Rathaus, Gefallenen Denkmal, das alte Baptisterium und die Pfarrkirche Santo Stefano. Die Kirche wurde prachtvoll renoviert und man sollte einfach hineingehen und Alles auf sich wirken lassen.

Bei unserem Besuch wirkte der Ort wie ausgestorben und das trübe Wetter machte es auch nicht besser. Die Eisfans kamen aber in dem Ort auf Ihre Kosten und so wurde die Wartezeit auf den Bus erträglicher. Nach einem ereignisreichen Tag kehren wir in unser Hotel in Tremezzo zurück.

## Reisebericht

**SA.: 22.03.2025      Gärtnerei Eisenhut Vivaio – Inzlingen (8. TAG)**

### Programmpunkte.:

- \*Check-Out Hotel
- \*Gärtnerei Eisenhut Vivaio
- \*Check-In Hotel Krone in Inzlingen

### Gärtnerei Eisenhut und Pflanzenparadies Gamborogno:

Nach dem Auschecken geht unsere Fahrt zur Gärtnerei Eisenhut. Jetzt heißt es die Ruhe bewahren und der Sammelleidenschaft nicht freien Lauf lassen. Also den Geldbeutel festhalten.

Die Gärtnerei Eisenhut befindet sich in CH-6575 San Nazarro und ist somit auf der Gamborogno Seite des Lago Maggiore. Die Fahrt wird ca. 1 3/4 Std. dauern.

Wir werden in Lugano umsteigen in einen kleinen Postbus, da die Straße zur Gärtnerei nicht für unseren Bus freigegeben ist.

Otto Eisenhut hatte 1955 dieses Grundstück gekauft und wollte ganz einfach nur einen Gärtnereibetrieb führen. Das Grundstück war ein uralter Rebberg mit vielen Steinen. Die Anfänge waren nicht leicht, denn er begann mit amerikanischen Kiefern und verkaufte diese als Weihnachtsbäume. Erst später kam das Geschäftsfeld Azaleen und Kamelien hinzu.

Sir Peter Smithers hat es Otto Eisenhut zu verdanken, dass aus seinem Garten ein so schöner Park wurde. Er, ein ehemaliger Nachrichten-Offizier (1913-2006), der einen wunderschönen Garten in Vico Morcote hatte, ermutigte ihn sein Sortiment zu erweitern.

In den 60er Jahren hat Otto Eisenhut mit drei anderen Gärtnern einen ganzen Container mit Kamelien tiefgefroren in den USA bei G. Nuccio bestellt. Nur so glaubte man, dass die Pflanzen die vierwöchige Reise überstehen werden. 1989 wurde das Pflanzenparadies Gamborogno eröffnet. Heute sind dort ca. 600 Arten der Kamelien vertreten. Otto Eisenhut hat sehr viel Ehrungen für seine Verdienste erhalten.

Heute ist Reto Eisenhut, der 2000 den Betrieb übernahm, für den Gartenbautrieb – Vivaio Eisenhut – zuständig. Hier wachsen heute alle Arten von Zitrusbäumen/Zitrusfrüchte. Mit diesen Pflanzen wird Geld verdient. Magnolien sind ein Verlustgeschäft. Mit den Kamelien hält es sich die Waage. Er züchtet nicht mehr selbst, denn heutzutage kommen die Pflanzen billiger aus China oder Großbritannien. Er vermehrt sie nur noch. Er hat jetzt erst wieder eine große Zahl von Setzlingen gekauft und fängt selbst wieder mit der Vermehrung an.

Im Internet kann man sich das umfangreiche Pflanzensortiment von Eisenhut runterladen.

Das vergriffene Buch „HIGO CAMELLIA“ von Franco Ghirardi, welches bei der Gärtnerei Eisenhut im Bücherregal stand, konnte ich später noch auf dem Postweg erhalten. Welch eine Freude.

Mit sicherlich vielen Kamelien geht die Fahrt weiter Richtung Inzlingen. Wir blicken auf eine schöne Zeit verbunden mit vielen Fachsimpeleien über Kamelien und andere Pflanzen zurück. Die „Kamelien Souvenirs“ werden uns immer an diese Reise erinnern.

**Reisebericht erstellt von.:**

**Sigrid Lohr**

**Als Quellen / Recherche / Bücher wurden folgende Webseiten / Artikel etc. verwendet.**

## **Bücher.:**

- \*\*Das deutsche Kamelienbuch (2014) von Lucas Dhaeze-Van Ryssel
- \*\*Gärten an den Italienischen Seen von Steven Desmond und Marianne Majerus
- \*\*Italy's Private Gardens an Inside View (20210) von Helena Attlee
- \*\* Camelia del Lago Maggiore – Estratto da “Antiche Camelia – Spencer \_ Paperback
- \*\* Gärten von Italien – z. B. Isola Madre von Ann Laras – ISBN 0-7112-2490-0
- \*\* Die Boromäischen Inseln und die Rocca di Angera (Terre Borromeo)
- \*\* Paperback – Camellie Parco Locarno
- \*\* Paperback – 15 Extraordinary Plants at Isola Madre
- \*\* Paperback - Flowerings at Villa Carlotta
- \*\* Higo Camellia – un-Fiore per il Terzo Millennio (dt. /Engl.) – Francp Ghirardi - vergriffen

## **Website.**

- Villa Motta.: [www.villamotta.it](http://www.villamotta.it)  
Isola Bella.: [www.isolaborromeo.it](http://www.isolaborromeo.it)  
Isola Madre.: [www.isoleborromeo.it](http://www.isoleborromeo.it)  
Villa Melzi.: <http://www.giardinivillamelzi.it>

## **Andere Informationsquellen.:**

- YouTube.: Gardens of Lake Como  
The Gardens of Villa Melzi d `Eril in Bellagion (von Ornella Selvafolta)  
Artikel oder Berichte aus ital. Zeitungen oder Flyern.  
Savioli Gärtnerei, in Verbania-Pallanza  
Villa Maioni Kamelienbibliothek Piero Hillebrand Park.